# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## ADDINOL Getriebeöl CLP 100



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

ADDINOL Getriebeöl CLP 100

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Getriebeöl.

Nur für industrielle Zwecke.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**

| | | |
|---|---|---|
| Firmenname: | ADDINOL Lube Oil GmbH<br>4609 | |
| Straße: | Am Haupttor | |
| Ort: | D-06237 Leuna | |
| Telefon: | +49 (0) 3461 845-0 | Telefax: +49 (0) 3461 845-555 |
| E-Mail: | info@addinol.de | |
| Ansprechpartner: | Anwendungstechnik | |
| Internet: | www.addinol.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | ADDINOL Anwendungstechnik | |

**Lieferant**

| | |
|---|---|
| Firmenname: | ADDINOL Lube Oil AT GmbH |
| Straße: | Oberau 21/1 |
| Ort: | A-6351 Scheffau a. W. K. |
| Telefon: | +43 664 22 26 266 |
| E-Mail: | info@addinol-lubeoil.at |
| Internet: | www.addinol-lubeoil.at |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin +49 (0) 30 30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält Amine, C10-14-tert-Alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus Mineralölraffinaten und Additiven.

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|---|---|---|---|---|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | | | 80 - < 100 % |
| | 265-157-1 | | 01-2119484627-25 | |
| | | | | |
| 64742-57-0 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert | | | 10 - < 20 % |
| | 265-160-8 | | 01-2119489287-22 | |
| | | | | |
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide | | | 0,5 - < 1 % |
| | 273-103-3 | | 01-2119540515-43 | |
| | Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H317 H412 | | | |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | | | < 0,1 % |
| | 701-175-2 | | 01-2119456798-18 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H302 H314 H318 H317 H400 H410 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---|---|---|---|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 64742-54-7 | 265-157-1 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | 80 - < 100 % |
| | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 64742-57-0 | 265-160-8 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert | 10 - < 20 % |
| | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 68937-96-2 | 273-103-3 | Di-tert-butyl-Polysulfide | 0,5 - < 1 % |
| | Skin Sens. 1B; H317: >= 46 - 100 | | |
| 68955-53-3 | 701-175-2 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | < 0,1 % |
| | inhalativ: LC50 = >= 157 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 251 mg/kg; oral: LD50 = > 500 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1 | | |

**Weitere Angaben**

DMSO-Extract < 3 %; IP 346. Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Kontaminierte Kleidung wechseln. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid ($CO_2$). Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid ($CO_2$). Stickoxide ($NO_x$). Schwefeloxide. Ruß.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Ölnebelbildung vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Fernhalten von: Oxidationsmittel

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Hitze.
Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 40°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---|---|---|---|---|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2,73 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 5,58 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 0,97 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 1,19 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| 64742-57-0 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert | | | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2,73 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 5,58 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 0,97 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 1,19 mg/m³ |
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 3,29 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 4,67 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 0,58 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 1,67 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 0,167 mg/kg KG/d |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 12,5 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 12,1 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2,5 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 1,2 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 0,35 mg/kg KG/d |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung |
|---|---|
| Umweltkompartiment | Wert |
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |
| Sekundärvergiftung | 9,33 mg/kg |
| 64742-57-0 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert |
| Sekundärvergiftung | 9,33 mg/kg |
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide |
| Süßwasser | 0,00024 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,002 mg/l |
| Meerwasser | 0,000024 mg/l |
| Süßwassersediment | 0,94 mg/kg |
| Meeressediment | 0,094 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | 6,66 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 4,51 mg/l |
| Boden | 0,0181 mg/kg |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl |
| Süßwasser | 0,001 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,004 mg/l |
| Meerwasser | 0 mg/l |
| Süßwassersediment | 2,14 mg/kg |
| Meeressediment | 0,214 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | 4,71 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 0,635 mg/l |
| Boden | 0,428 mg/kg |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Empfohlener Grenzwert für Ölnebel

TWA: 5 mg/m³
STEL: 10 mg/m³

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Regelwerke.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. DIN-/EN-Normen: DIN EN ISO 16321

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: EN ISO 374

Tragedauer bei permanentem Kontakt: 480 min
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials: 0.7 mm.

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): 30 min
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz mit Filter gegen organische Gase und Dämpfe Typ A - Siedepunkt > 65°C: A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | gelb - braun |
| Geruch: | nach: Mineralöl. |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |

| | | Prüfnorm |
|---|---|---|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Keine Daten verfügbar | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt | |
| Entzündbarkeit: | Keine Daten verfügbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar | |
| Obere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar | |
| Flammpunkt: | 270 °C | DIN EN ISO 2592 |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt | |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar | |
| pH-Wert: | nicht anwendbar | |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | 100 mm²/s | ASTM D 7042 |
| Wasserlöslichkeit: | praktisch unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| Keine Daten verfügbar | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Keine Daten verfügbar | |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar | |
| Dichte (bei 15 °C): | 0,877 g/cm³ | DIN 51757 |
| Relative Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar | |
| Partikeleigenschaften: | Keine Daten verfügbar | |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|---|---|
| Feststoff: | Keine Daten verfügbar |
| Gas: | Keine Daten verfügbar |

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | | |
|---|---|---|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar | |
| Pourpoint: | -30 °C | ASTM D 7346 |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Kapitel 7 Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid ($CO_2$). Stickoxide ($NO_x$). Schwefeloxide. Ruß.
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Nicht geprüfte Mischung.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Expositionsweg | Dosis | | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 5000 | Kaninchen | Study report (1982) | OECD Guideline 402 |
| 64742-57-0 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 5000 | Kaninchen | Study report (1982) | OECD Guideline 402 |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 500 | Ratte | Study report (1993) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | 251 | Ratte | Study report (1993) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >= 157 | Ratte | Study report (2001) | OECD Guideline 403 |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 0,05 mg/l | | | |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Amine, C10-14-tert-Alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht geprüfte Mischung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | | [h] \| [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 mg/l | > 100 | 96 h | Pimephales promelas | Study report (1995) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | | | |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | >= 1000 | 14 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| 64742-57-0 | Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt; Grundöl — nicht spezifiziert | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 mg/l | > 100 | 96 h | Pimephales promelas | Study report (1995) | OECD Guideline 203 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | >= 1000 | 14 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide | | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 72 h | Raphidocelis subcapitata | Study report (2012) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 | 63 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (2013) | OECD Guideline 202 |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1,3 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | Study report (1994) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 0,44 | 72 h | Raphidocelis subcapitata | Study report (1994) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 4,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1984) | OECD Guideline 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | 0,078 | 96 d | Oncorhynchus mykiss | Study report (2002) | OECD Guideline 210 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l ( ) | 63,5 | 0,5 h | activated sludge of a predominantly domestic sewag | Study report (2008) | OECD Guideline 209 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---|---|---|
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide | 5,6 |
| 68955-53-3 | Amine, C10-14-tert-Alkyl | 2,9 |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---|---|---|---|---|
| 68937-96-2 | Di-tert-butyl-Polysulfide | 0,006 | Lepomis macrochirus | Study report (2015) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Weitere Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

130205 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | - |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | - |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | - |

**Binnenschiffstransport (ADN)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | - |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | - |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | - |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | - |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | - |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | - |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | - |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | - |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | - |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Maßnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 0,03 % (0,263 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (D): 1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,3,5,6,7,8,9,12,15.

**Abkürzungen und Akronyme**

Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ASTM - American Society for the Testing of Materials; ATE - Schätzwerte für die akute Toxizität; bw - Body weight; CAO - Cargo Aircraft Only; CAS - Chemical Abstracts Service; CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien; CMR - Karzinogen, erbgutverändernd oder reproduktionstoxisch; DIN - Deutsches Institut für Normung; DNEL - Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration; GHS - Globally Harmonized System; EC50 - Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst; EG - Europäische Gemeinschaft; EN - Europäische Normen; IARC - Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs; IATA - Internationale Luftverkehrsvereinigung; IBC-Code - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern; IMDG - Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr; IMO - International Maritime Organisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht; LD50 - Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht; MAK - Maximale Arbeitsplatzkonzentration; MARPOL - Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle; NOEC - No Observed Effect Concentration; OEL - Arbeitsplatzgrenzwert; OECD - Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung; PBT - Persistent, bioakkumulativ und toxisch; PNEC - Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt; PPM - Anteile pro Million; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; STEL - Grenzwert für Kurzzeitexposition; TWA - Zeitlich gewichteter Mittelwert; UN-Nummer - UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter; vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulativ

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH208 | Enthält Amine, C10-14-tert-Alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

**Weitere Angaben**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu

beachten.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*